



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Europaausschuss**  
- L 215 -

Kiel, 30. September 2008  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1141  
(0431) 988 1142  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 988 1156

## ***K u r z b e r i c h t ( n e u )***

*über die gemeinsame Sitzung des  
**Europaausschusses** (47. Sitzung und des  
**Sozialausschusses** (57. Sitzung)  
am Mittwoch, dem 24. September 2008,  
im Sitzungszimmer 383 der SPD-Fraktion*

Beginn: 11:35 Uhr

Die Ausschüsse beschäftigten sich mit dem **Vorschlag für eine Richtlinie des EP und des Rates über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung (KOM (2008) 414 endg.)** im Rahmen des **AdR-Netzwerks Subsidiaritätskontrolle** und empfahlen einstimmig, das Subsidiaritätsanalyseformular in der von der Landtagsverwaltung vorbereiteten Fassung, Umdruck 16/3483, dem AdR zu übermitteln.

Anschließend ließen sich die Ausschüsse durch Herrn Beck, AOK Schleswig-Holstein, Herrn Dr. Denker, Gesundheitsforum Segeberg e.V., und Frau Kortmann, Europäisches Verbraucherzentrum, über **Grenzüberschreitende Projekte im Zusammenhang mit eHealth** informieren.

Vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen Zeit baten sie die Minderheitenbeauftragte der Landesregierung um die schriftliche Vorlage der Vorschläge des **DFN für die Umsetzung der Kompetenzanalyse „Minderheiten als Standortfaktor im deutsch-dänischen Grenzgebiet“**.

Dem federführenden Sozialausschuss empfahl der Europaausschuss einstimmig, dem Landtag den Antrag der Abgeordneten des SSW zum **Deutsch-dänischen Rahmenabkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich**, Drucksache 16/1992, zur Ablehnung zu empfehlen.

Schluss: 13:15 Uhr

gez. Dörte Schönenfelder